



LABORINFORMATION

S100: Tumormarker für das maligne Melanom - Marker für zerebrale Schädigung

Hintergrund:

Trotz aller Früherkennungsprogramme versterben immer noch ca. 20 % der Melanompatienten an der Krankheitsprogression. Daher sind Laboruntersuchungen zum Ausschluss von Metastasen, die den Patienten nur wenig belasten, von besonderem Interesse. S100 gehört zu einer multigenetischen Familie Kalzium-bindender, regulatorischer Proteine. S100A1 und S100B werden von Melanomzellen sowie Zellen des ZNS und in geringerem Ausmaß auch von anderem Gewebe exprimiert.

Indikation:

- malignes Melanom: zur Prognoseeinschätzung, Therapiekontrolle und Nachsorge (serielle Messungen, s.u.).
- Differenzialdiagnostische Unterstützung bei **CUP** (cancer of unknown primary origin).
- Hilfe beim Management von Patienten nach potentieller **Hirnschädigung** zusammen mit weiteren klinischen Informationen und bildgebenden Verfahren.

Bewertung:

Die S100 Freisetzung ins Serum beim malignen Melanom ist stadienabhängig und spiegelt die Tumormasse wieder. Patienten in fortgeschrittenen Stadien weisen höhere Konzentrationen auf. Ansteigende S100-

Konzentrationen können eine Krankheitsprogression ca. 5-23 Wochen vor klinischen oder radiologischen Methoden detektieren. Insbesondere bei Patienten im Stadium III weisen ansteigende S100-Serumkonzentrationen auf Fernmetastasen hin. Eine erfolgreiche Therapie führt zu einem signifikanten Rückgang der S100-Konzentrationen. Patienten mit normalen S100-Werten weisen ein signifikant längeres Überlebensintervall auf, als Patienten mit erhöhten Werten.

Daneben kann nach zerebraler Schädigung mit Störung der Blut-Hirn-Schranke die S100-Konzentration im Serum ansteigen.

Untersuchungsintervalle bei Melanomen:

Im Stadium I und II ist eine präoperative Bestimmung indiziert. Die Intervalle der Nachsorge können Sie der Tabelle entnehmen.

Material:

Serum

Literatur:

- 1.) Thomas L.: Labor und Diagnose. 2005, TH-Books
- 2.) Harpio R. et al.: S100 proteins as cancer biomarkers with focus on S100B in malignant melanoma. 2004, Clin Biochem, 37: 512-518
- 3.) AWMF-Leitlinien, Interdisziplinäre Leitlinien der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft 02/2005

Labornachsorge kutaner maligner Melanome (AWMF-Leitlinie):

Stadium		Labor S100B		
Jahr	1-3	1-3	4 + 5	6-10
IA	6-mtl.	-	-	-
IB-II B	3-mtl.	3-mtl.	-	-
IIC-IV*	3-mtl.	3-mtl.	6-mtl.	-